

F&S-Mat.-Nr. 80 485 050

Ausgabe: 03.92

**PRÜFBERICHT**

**Nr. 1420**

**2. Ausfertigung**

Antragsteller:

Fichtel & Sachs AG  
Ernst-Sachs-Str. 62  
8720 Schweinfurt

Art:

Fahrwerks - Umbausatz für  
Personenkraftwagen

**Volvo (S)**

Typ:

Sachs-Sporting-Set-Nr.  
84 1500 118 048

Arbeitsunterlage für amtlich anerkannte Sachverständige oder Prüfer bei den Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr (Fahrzeugprüfungen gemäß §§ 19(2) und 21 StVZO).



**SACHS**

RECHEN- UND MEßGERÄTE  
FÜR DIE INDUSTRIE

TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN BAYERN E.V.

Printed in Germany

Printed in Germany

Sachs-Sporting-Set-Nr.  
84 1500 118 048  
der Firma Fichtel & Sachs  
8720 Schweinfurt

Prüfbericht  
Nr. 1420  
2. Ausfertigung  
Blatt 2 von 8  
vom 24. FEB. 1992

Art des Fahrzeugteiles: Fahrwerks-Umbausatz

zulässige Achslasten: Achse 1: 915 kg  
Achse 2: 1130 kg

**Fahrzeug-Verwendungsbereich:**

**Hersteller:** VOLVO CAR B.V., Steenovenweg 1, Helmond/Niederland:

TYP	ABE-Nr.	Ausführungen (kw)	Handelsbezeichnungen
744-764	C 543/1 NG III bis NG V	alle, außer FZ mit Dieselmotoren	760 GLE, -Turbo, - 740 GLE, -GL, -Turbo 740 GLT
	C 543/1 NG VI	F., H., J., L., P.	740 GLE, -GL, -Turbo (nur FZ mit Starrachse hinten)
	C 543/2 bis NG I	B., D., F., C., E., J., K.	
745-765	E 044 einschl. NG IV	alle, außer FZ mit Dieselmotoren	760 GLE, -Turbo 740 GLE, -GLT, -GL

Fahrzeuge späterer Nachträge sind eingeschlossen, soweit sie in Lenk- und Fahrwerksteilen, Achslasten und Motorleistung nicht verändert sind.

Die Verwendung des hier beschriebenen Umbausatzes muß in den Fahrzeugpapieren genehmigt sein.

Deshalb ist das umgerüstete Fahrzeug an der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr (TÜV, TÜH) nach § 19 (2) bzw. § 21 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) begutachten zu lassen.

Den Eintrag in den Fahrzeugschein nimmt dann die zuständige Zulassungsstelle vor.



**SACHS**

TECHNISCHES PRÜFZENTRUM

TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN BAYERN E.V.

Technische Überwachungs-Verein Bayern e.V. - TÜV

Sachs-Sporting-Set-Nr.  
84 1500 118 048  
der Firma Fichtel & Sachs  
8720 Schweinfurt

Prüfbericht  
Nr. 1420  
2. Ausfertigung  
Blatt 3 von 8  
vom 24. FEB. 1992

**1 . Technische Angaben zum Fahrzeugteil:**

Tieferlegung des Fahrzeugaufbaues: **ca. 30 mm**

Dieser Wert wurde am Prüffahrzeug ermittelt. Aufgrund fahrzeugspezifischer Toleranzen und unterschiedlicher Fahrzeug-Ausführungen kann die tatsächliche Tieferlegung im Einzelfall abweichen.

**1.1. Vorderachse:**

Schraubenfeder (Federstahldraht)		Federbeineinsatz
Kennzeichnung	"  061" aufgestempelt, "F & S 061" auf letzter Windung eingeschlagen	"140" durch Schlagstempel oder F&S Aufkleber am Behälterboden (im eingebauten Zustand nicht sichtbar)
Teile-Nr./Typ	1513 990 061	88 1500 999 140
Drahtstärke Außendurchmesser Länge (ungespannt) Windungszahl	13,5 mm (unlackiert) 164,5 mm 395,5 mm 7	

**1.2. Hinterachse:**

Schraubenfeder (Federstahldraht)		Stoßdämpfer
Kennzeichnung	"  062" aufgestempelt, "F & S 062" auf letzter Windung eingeschlagen	"141" durch Schlagstempel am Befestigungsauge
Teile-Nr./Typ	1513 990 062	88 1700 999 141
Drahtstärke Außendurchmesser Länge (ungespannt) Windungszahl	11,25 mm (unlackiert) 119,25 mm 390 mm 11,2	

Zusätzlich zur Federkennzeichnung kann auch die Bezeichnung VA bzw. HA mit aufgedruckt sein.



01 - 0389 - (6.97)



Sachs-Sporting-Set-Nr.  
84 1500 118 048  
der Firma Fichtel & Sachs  
8720 Schweinfurt

Prüfbericht  
Nr. 1420  
2. Ausfertigung  
Blatt 5 von 8  
VOM 24. FEB. 1992

3. **Auflagen und Hinweise:** (Fortsetzung)

- 6) Am umgerüsteten Fahrzeug sind die Spur- und Sturzwerte zu überprüfen und gegebenenfalls gemäß Herstellerangaben neu einzustellen. Das Meßdatenblatt ist bei der Abnahme nach §19 Abs. 2 vorzulegen.
- 7) Die Bezieher der Umrüstung sind auf die eingeschränkte Bodenfreiheit des Fahrzeuges hinzuweisen.

4. **Durchgeführte Prüfungen:**

4.1. Die Prüfungen wurden nach dem VdTÜV-Merkblatt 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen am PKW und PKW-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" vom Februar 1990 durchgeführt.

4.2. **Umbauteile:**

Abmessungen: Die Abmessungen wurden nachgeprüft.  
Die geprüften Muster stimmten in allen wesentlichen Punkten mit den Zeichnungsunterlagen überein.

Werkstoff: Unterlagen über Zusammensetzung und Festigkeitseigenschaften des Werkstoffes liegen vor.

4.3. **Festigkeitsnachweis:**

Die Betriebsfestigkeit der Federn wurde nachgewiesen.  
Die Federkennlinien liegen vor.

5. **Fahrverhalten:**

Mit dem Prüffahrzeug wurden vergleichende Handlingversuche entsprechend den im VdTÜV Merkblatt 751 zusammengefaßten Prüf-anforderungen für Fahrwerksfedern-Umbausätze auf dem Prüf-gelände in Jesenwang sowie auf Landstraßen und Autobahnen mit verschiedenen Rad/Reifen-Kombinationen durchgeführt.

bo

Sachs-Sporting-Set-Nr.  
84 1500 118 048  
der Firma Fichtel & Sachs  
8720 Schweinfurt

Prüfbericht  
Nr. 1420  
2. Ausfertigung  
Blatt 6 von 8  
vom 24. FEB. 1992

6. **Ergebnis der Begutachtung:**

Bei Verwendung der beschriebenen Fahrzeugteile in Verbindung mit verschiedenen Rad/Reifen-Kombinationen wurde kein negativer Einfluß auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Der Restfederweg des umgerüsteten Fahrzeuges war ausreichend. Eine Vorspannung der Federn beim völligen Ausfedern der Räder blieb erhalten. Kriterien des Fahrkomforts blieben bei der Prüfung unberücksichtigt.

Eine Verschlechterung des Bremsverhaltens durch die Schwerpunktänderung am Fahrzeug wurde nicht festgestellt.

Gegen die Verwendung der beschriebenen Bauteile bestehen somit keine technischen Bedenken. Die Fahrzeuge erfüllen auch mit dem Umbausatz die Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der derzeit gültigen Fassung. Gegen die Erteilung von Einzelbetriebserlaubnissen nach § 19 Abs. 2 und § 21 StVZO werden keine Einwände erhoben.

7. **Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer:**

- 7.1. Dieses Gutachten ist nur zur Verwendung durch die Firma **Fichtel & Sachs AG, 8720 Schweinfurt** bestimmt. Es ist nur gültig mit Originalfirmenstempel.
- 7.2. Bei Kombination des Umbausatzes mit Sonderräder sind die entsprechenden Sonderradgutachten vorzulegen. (Siehe Punkt 2. des Prüfberichts).
- 7.3. Angaben über die Verwendung von Schneeketten und die Zuordnung der Reifengrößen zu den Fahrzeug-Ausführungen sind den jeweiligen Rädergutachten zu entnehmen.
- 7.4. Der sachgemäße Einbau des Fahrwerks-Umbausatzes ist anhand der Einbauanleitung oder eines Werkstatthandbuches zu prüfen.
- 7.5. Bei maximaler Ausfederung des Fahrzeuges dürfen die Fahrwerksfedern in axialer Richtung kein Spiel haben. Beim anschließenden Einfedern müssen die Federn ihre vorgegebene Lage wieder einnehmen.



Sachs-Sporting-Set-Nr.  
84 1500 118 048  
der Firma Fichtel & Sachs  
8720 Schweinfurt

Prüfbericht  
Nr. 1420  
2. Ausfertigung  
Blatt 8 von 8  
vom 24. FEB. 1992

9. **Gültigkeitsdauer:**

Der vorliegende Prüfbericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch die Fahrwerks-Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern, bzw. Änderungen am Fahrzeug eintreten, die die obengenannten Begutachtungspunkte beeinflussen.

Dieser Bericht besteht aus den Blättern 1 bis 8 und darf nur zusammenhängend verwendet werden.



*Ruscheinsky*

Dipl.-Ing. Armin Ruscheinsky  
Amtlich anerkannter Sachverständiger

München, 24. FEB. 1992  
3/E25302  
et-wo



**SACHS**

TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN BAYERN E.V.

TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN BAYERN E.V.